

## **Vom Projekt zum Verein – die Entstehung des Netzwerkes Demenz beider Basel**

Im Jahr 2014 lebten in den Kantonen Basel-Stadt und Basel -Land schätzungsweise 8200 Menschen, die an Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz erkrankt sind. Aufgrund der Alterung der Bevölkerung dürfte sich ihre Zahl bis 2035 erhöhen auf 13400.

Während der langjährigen Krankheit bestehen in der Versorgungskette viele Schnittstellen zwischen den Leistungserbringern und Akteuren. Der Koordination und Vernetzung zwischen den Leistungserbringern kommt daher eine grosse Bedeutung zu. Die Qualität der Versorgung von demenzkranken Menschen lässt sich deutlich verbessern, wenn die Versorgung systemübergreifend, stadiengerecht und multiprofessionell vernetzt erfolgt.

Vor diesem Hintergrund wurde 2014 der Anstoss zu einer Bedarfsanalyse zur verstärkten Zusammenarbeit und Koordination zwischen den Akteuren im Bereich Demenz gegeben.

Das Ergebnis der Befragung war eindeutig, die befragten Akteure sehen einen oder mehrere Nutzen in einem „Netzwerk Demenz in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft“ und sind bereit sich dafür zu engagieren.

Die Akteure wünschten sich für das Netzwerk eine autonome Führungsstelle und ein eigenes Finanzierungskonzept. Die organisationale und politische Einflussnahme sowie die Zusammenarbeit mit den Kantonen wurde von der Mehrheit der befragten Akteure als strategische Ausrichtung des Netzwerkes genannt.

Eine Arbeitsgruppe hat das Konzept entwickelt und am 24. September 2015 war es dann soweit: der Verein Netzwerk Demenz beider Basel wurde gegründet

### **Mitglieder der Arbeitsgruppe waren:**

- Prof. Marcello Schumacher, Dozent Hochschule für Soziale Arbeit, FHNW (Leitung)
- Dr. Daniela Berger-Künzli, Geschäftsleiterin, Alzheimervereinigung beider Basel
- Sandro Zamengo, Direktor Alterszentrum Am Bachgraben Allschwil
- Dr. med. Gabrielle Schmid-Imhoff, Stv. Kantonsärztin, Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Kanton Basel-Landschaft, Kantonsärztlicher Dienst
- Dr. rer. pol. Jessica Brunner, akademische Mitarbeiterin Abteilung Langzeit-pflege, Bereich Gesundheitsversorgung, Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt
- Prof. Dr. Thomas Leyhe, Ärztlicher Zentrumsleiter Zentrum für Alterspsychiatrie UPK Basel
- Prof. Dr. Andreas U. Monsch, Leiter Memory Clinic, Universitäres Zentrum für Altersmedizin Basel, Felix Platter-Spital